

TeleTrust-interner Workshop

Essen, 29./30.06.2017

Das Manifest zur IT-Sicherheit

→ Thesenpapier von TeleTrust und VOICE

Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)

Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Das Manifest zur IT-Sicherheit

→ Thesenpapier von TeleTrust und VOICE

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.

Das Manifest zur IT-Sicherheit

→ Idee

- Das Manifest zur IT-Sicherheit ist eine öffentliche Erklärung der beiden Bundesverbände für
 - IT-Anwender – **VOICE** *und*
 - IT-Sicherheit – **TeleTrust**
- Dazu haben sich die **IT-Sicherheitsexperten** aus beiden Verbänden zusammengetan, um die vorhandenen IT-Sicherheitsprobleme zu analysieren und Auswege aufzuzeigen, wie wir gemeinsam zu **mehr IT-Sicherheit** kommen können.
- **Das Ergebnis sind sechs Thesen**, die Aufzeigen welche Herausforderung wir haben und wie diese **gemeinsam und erfolgreich bewältigt** werden können.

Ohne IT-Sicherheit gelingt keine nachhaltige Digitalisierung!

Die Gesellschaft muss intolerant gegenüber unsicheren IT-Lösungen werden und Gemeinsam für mehr IT-Sicherheit sorgen!

Gemeinsame Aufgaben

- Erfolgreiche/nachhaltige Umsetzung sicheren und vertrauenswürdigen IT **entwickeln** und **einsetzen**.
- Dies erfordert eine genaue **Spezifikation** der Wünsche der Anwender und die **Bereitschaft**, diese durch die von **IT-Herstellern bereitgestellten** sicheren und vertrauenswürdigen **IT-Lösungen** auch einzusetzen.

Gemeinsam mehr wirkungsvollere IT-Sicherheitslösungen nutzen!

Die IT-Marktführerschaft der USA, die stark fragmentierten Sicherheitsprodukte und ein fehlendes gemeinsames Vorgehen macht es für Unternehmen schwer, die passenden sicheren und vertrauenswürdigen IT-Lösungen zu finden und einzusetzen.

Gemeinsame Aufgaben

- Wir müssen vom **angebotsgetriebenen** zum **anforderungsgetriebenen IT-Sicherheitsmarkt** kommen.
- Dazu sollten die Anwenderunternehmen gemeinsam ihre **Einkaufsmacht fair nutzen**.
- Eine enge **Zusammenarbeit** zwischen den **Herstellern** und **Anwendern** ist nötig, um angemessene, wirkungsvolle, sichere und vertrauenswürdige IT-Lösungen in den operativen Einsatz zu bringen.
- Die **Zusammenarbeit mit IT-Marktführern** ist notwendig, um eine optimale Integration von IT-Sicherheitslösungen in Hard- und Software umsetzen und überprüfen zu können.

Verschlüsselung und Vertrauen sind die digitalen Werkzeuge für die informationelle Selbstbestimmung!

Um digitale Werte umfänglich zu schützen, müssen sie sicher verschlüsselt werden und die IT-Sicherheitslösungen müssen transparent und vertrauenswürdig sein!

Gemeinsame Aufgaben

- Die **Hersteller** und **Anwender** von Verschlüsselungslösungen werden enger zusammenarbeiten, damit nicht nur mehr Verschlüsselung zum aktiven Einsatz kommt, sondern auch eine **bessere Bedienbarkeit**, eine **einfachere Integration** und ein **besseres Management** möglich gemacht werden.
- **Gemeinsam** werden wir vorhandene Hemmnisse abbauen, damit deutlich mehr Verschlüsselungslösungen zum Einsatz kommen.

Security-by-Design, Privacy-by-Design und nachvollziehbare Qualitätssicherung sind unabdingbar!

Wie die unsicheren IoT-Geräte gezeigt haben, brauchen wir IT-Sicherheit und Datenschutz direkt in den IT-Geräten und in den Internet-Diensten eingebunden. Die IT-Hersteller müssen mehr Verantwortung für die IT-Sicherheit ihrer Produkte übernehmen.

Gemeinsame Aufgaben

- Security-by-Design und Privacy-by-Design sind wichtige **Entwicklungsparadigmen** bei der Herstellung, Bewertung und Auswahl von IT-Lösungen.
- **Alle Akteure** werden helfen, durch den immer schneller werdenden Digitalisierungsprozess **moderne sichere und vertrauenswürdige IT-Technologien** schnell in die Fläche von wichtigen und zukunftsorientierten Anwendungsbereichen zu bekommen.

Wir brauchen eigene Souveränität von IT-Sicherheitsinfrastrukturen!

Der technologische Stand in Europa muss gesichert, stark ausgebaut und umfangreich gefördert werden, um die eigene Souveränität für wichtige IT-Infrastrukturen langfristig sicherzustellen!

Gemeinsame Aufgaben

- **IT-Sicherheitsinfrastrukturen** wie z.B. für VPNs, E-Mail-Verschlüsselung, elektronische Identitäten, Domänenzertifikate usw. sollten hinsichtlich der Herkunft von Technologien und Produkten **in europäischer Verantwortung** liegen.
- Das vorherrschende Ziel ist es, die **eigene Souveränität** von IT-Sicherheitsinfrastrukturen zu bewahren und – falls notwendig – wiederzuerlangen.
- Die digitale Souveränität ist ein essentiell wichtiger Baustein für die digitale Selbstbestimmung – insbesondere für die IT-Infrastruktur.

Cyber-War, Cyber-Sabotage und Cyber-Spionage werden immer bedrohlicher!

Das bedeutet, wenn eine IT-Lösung das Potenzial bietet, negative Auswirkungen auf die kritische Infrastrukturen auszuüben, so muss sie besonders sorgfältig geprüft und regelmäßig kontrolliert werden!

Gemeinsame Aufgaben

- Die immer wichtiger werdende **Bedrohung Cyber-Angriff** wird in die **Risikobewertung** der Unternehmen eingebunden.
- Eine **Zusammenarbeit aller Interessengruppen**, unabhängig von gesetzlichen Verpflichtungen, soll zum Erreichen einer **höheren Sicherheit und Robustheit** umgesetzt werden.
- Um große gesellschaftliche Schäden zu verhindern, muss jedoch auch in Prävention, Detektion und Reaktion investiert werden.



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Das Manifest zur IT-Sicherheit

→ Thesenpapier von TeleTrust und VOICE

**Gemeinsam für
mehr IT-Sicherheit!**

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.